

lonely  planet

Chile & Osterinsel

Perfekt planen
mit

Reiserouten
Outdoortipps
Highlights
Karten
Reportagen



Mach die Welt zu deinem Abenteuer und entdecke mit Lonely Planet Chile & die Osterinsel (Rapa Nui)

Reiseplanung

Erkunde die tollsten Ecken
deines Reiseziels und plane
deine perfekte Reise mithilfe
unserer Reiserouten.



Reiseziele

Entdecke einzigartige Erlebnisse,
Tipps unserer Autor:innen und
Expert:innen, Hintergründe und
Empfehlungen.



Praktisches

Die wichtigsten Informationen
für deine Reise im Überblick.
Kurz und übersichtlich
zusammengefasst.



Storybook

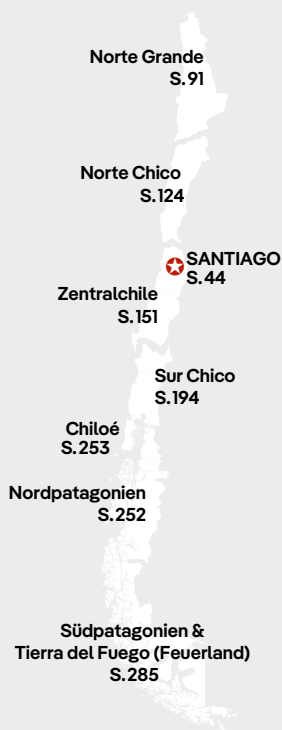
Tauche mit unseren Reportagen
tief in den Alltag ein und erfahre
mehr über die Seele deines
Reiseziels.



50 YEARS
lonely planet
OF TRAVEL

CHILE & OSTERINSEL (RAPA NUI)

©
Osterinsel
(Rapa Nui)
S.328



Isabel Albiston, Ashley Harrell, Mark Johanson,
Shafik Meghji, Kevin Raub

INHALT

Reiseplanung

Willkommen in Chile	4
Übersichtskarte	6
Unsere Favoriten	8
Städte & Regionen	20
Reiserouten	22
Beste Reisezeit	30
Bestens vorbereitet	32
Essen wie die Locals	34
Outdoorerlebnisse	38

Reiseziele

Santiago	44
Erste Orientierung.....	46
Perfekte Tage.....	48
Santiago Centro.....	50
Bellavista.....	56
Barrio Franklin.....	61
Barrios Yungay & Brasil.....	63
Providencia & Ñuñoa.....	68
Las Condes & Vitacura.....	75
Weinkellereien im Maipo-Tal.....	80
Cajón del Maipo & Andine Skigebiete.....	83

Norte Grande	91
Erste Orientierung.....	92
Perfekte Tage.....	94
San Pedro de Atacama.....	96
Rund um San Pedro de Atacama.....	101
Antofagasta.....	104
Iquique.....	108
Rund um Iquique.....	113
Arica.....	116
Rund um Arica.....	120

Norte Chico	124
Erste Orientierung.....	126
Perfekte Tage.....	128
La Serena.....	130
Rund um La Serena.....	135
Caldera.....	142
Rund um Caldera.....	145

Zentralchile	151
Erste Orientierung.....	152
Perfekte Tage.....	154
Valparaíso.....	156
Rund um Valparaíso.....	162
Viña del Mar.....	166
Rund um Viña del Mar.....	169
Santa Cruz.....	173
Rund um Santa Cruz.....	178
Cobquecura.....	181
Rund um Cobquecura.....	186
Termas de Chillán.....	189
Rund um Termas de Chillán.....	192



Traditioneller Tänzer
(S. 334), Rapa Nui



Cerro Santa Lucía (S. 52)

Sur Chico	194
Erste Orientierung.....	196
Perfekte Tage.....	198
Temuco.....	200
Rund um Temuco.....	202
Pucón.....	207
Rund um Pucón.....	210
Valdivia.....	214
Rund um Valdivia.....	217
Puerto Montt & Lago Llanquihue.....	220
Rund um Puerto Montt & den Lago Llanquihue.....	227

Chiloé	235
Erste Orientierung.....	236
Perfekte Tage.....	238
Ancud.....	240
Rund um Ancud.....	243
Castro.....	246
Rund um Castro.....	249

Nordpatagonien	252
Erste Orientierung.....	254
Perfekte Tage.....	256
Carretera Austral.....	258
Futaleufú.....	268

Parque Nacional	
Laguna San Rafael.....	272
Rund um Parque	
Nacional Laguna	
San Rafael.....	275
Parque Nacional	
Patagonia.....	278
Rund um den Parque	
Nacional Patagonia.....	281

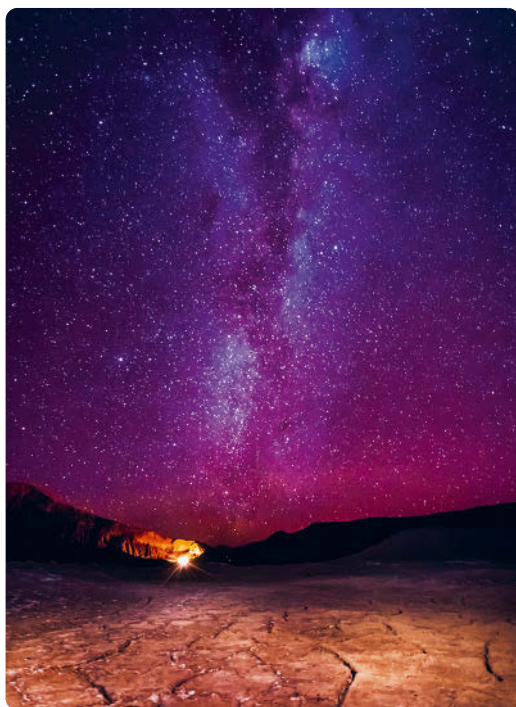
Südpatagonien & Tierra del Fuego (Feuerland).....

Erste Orientierung.....	286
Perfekte Tage.....	288
Punta Arenas.....	290
Rund um Punta	
Arenas.....	296
Puerto Natales.....	300
Rund um Puerto	
Natales.....	304
Parque Nacional	
Torres del Paine.....	308
Rund um den Parque	
Nacional Torres	
del Paine.....	314
Puerto Williams.....	318
Rund um Puerto	
Williams.....	324

Osterinsel (Rapa Nui).....

Erste Orientierung.....	330
Perfekte Tage.....	332
Hanga Roa.....	334
Rund um Hanga Roa.....	338
Parque Nacional	
Rapa Nui.....	341

OBEN LINKS: PIERRE-YVES BABELON / SHUTTERSTOCK ©, UNTEN LINKS: ANGELA MIEBER / SHUTTERSTOCK ©, RECHTS: ANTONIO SALA / VEERY / SHUTTERSTOCK ©



San Pedro de Atacama (S. 96)

Praktisches

Ankunft.....	346
Unterwegs vor Ort.....	347
Geld.....	348
Übernachten.....	349
Reisen mit Kindern.....	350
Sicher reisen.....	351
Essen, Trinken & Feiern.....	352
Nachhaltig reisen.....	354
LGBTIQ+.....	356
Barrierefrei reisen.....	357
Die Isla Robinson Crusoe	
besuchen.....	358
Kurz & knapp.....	361
Sprache.....	362

Storybook

Die Geschichte von Chile	
& Rapa Nui in 15 Orten.....	366
Triff die Locals.....	370
„Chile ist aufgewacht“.....	372
Der Planet auf	
einer Insel.....	375



Inka-Weg durch die Atacama-Wüste, San Pedro de Atacama (S. 96)

CHILE & RAPA NUI

WILLKOMMEN IN CHILE & RAPA NUI

Chile befindet sich im Wandel. Obwohl die progressive Verfassung beim Referendum von 2022 abgelehnt wurde, zeugten die vorausgehenden Proteste von dem Wunsch nach Reformen. Es sind spannende Zeiten für einen Besuch.

Als ich in Argentinien lebte, machte ich mich oft über die Anden nach Chile auf. Ich liebe die Vielfalt an faszinierenden Landschaften. Hier gehen Abenteuer und Reflexion Hand in Hand, die Atacama-Wüste ist dafür das beste Beispiel. Eine Momentaufnahme kann nicht die Energie der Wüste vermitteln, deren Lebendigkeit das wechselnde Licht, der Wind und die Wildblumen, die in den Monaten nach dem Regen blühen, ausmachen.

Am liebsten sitze ich im Schatten eines *algarrobo* (Johannisbrotbaums) mit Blick auf Vicuña, während die Sonne hinter den Hügeln verschwindet.

Isabel Albiston

@isabel_albiston

Isabel, eine in London geborene Autorin, lebte in Argentinien und bereiste weite Teile Südamerikas.



Mein Lieblings-erlebnis ist eine Wanderung auf dem Prä-Inka-Weg von Putre zu den Höhlenmalereien von Wilacabrani (S. 122). Sie führt durch ein idyllisches Tal voller Schmetterlinge und Vögel.

LIEBLINGSPLÄTZE

Hier schlägt für unsere Autor:innen und Expert:innen das Herz von Chile & Rapa Nui.

OBEN: GUAXINIM/SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: FLP/PHOTO/SHUTTERSTOCK ©



Ashley liebt Roadtrips und ist passionierte Autofahrerin, dennoch war sie vor ihrer Solotour auf der abgeschiedenen, größtenteils unbefestigten, oft von Viehherden blockierten **Carretera Austral** (S. 258) etwas nervös. Ihre Sorgen schwanden, nachdem sie ein Tramperraupaar aufgelesen hatte und fünf Tage mit den beiden herumreiste. So läuft es auf der Carretera. Gute Reise, Emil und Silvia!

Ashley Harrell

Ashley lebt als freiberufliche Journalistin in Kalifornien. Sie wirkte an über 50 Lonely Planet Bänden über Nord- und Südamerika, Südostasien und Afrika mit.



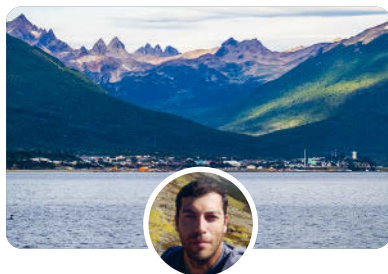
Die bunte Hafenstadt **Valparaíso** (S. 156) ist wie dieser spezielle Typ von Freund, dessen Leben stets im Chaos zu versinken droht, ein bisschen unordentlich, gerne aus der Masse herausstechend und für jede Schandtat zu haben. Manchmal kann er einen in den Wahnsinn treiben, doch die Energie, die sich aus seinem exzentrischen, unvorhersehbaren Handeln ergibt, macht einfach süchtig.

Mark Johanson

@MarkOnTheMap

Mark schreibt über Reisen, Essen und Nachhaltigkeit in Südamerika und darüber hinaus. Er lebt in Santiago.

OBEN: DUDAREV MIKHAIL/SHUTTERSTOCK ©
RECHTS: GABOR KOVACS PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©



In Sachen Abgeschiedenheit, Abenteuer und dramatische Landschaft ist **Puerto Williams** (S. 318) unschlagbar. Der südlichste Ort der Welt am Ufer des Beagle-Kanals vor den Dientes de Navarino wirkt wie ein faszinierendes Städtchen. Es ist durch die fehlende Straßenverbindung zum restlichen Chile nicht leicht zu erreichen, sich von ihm loszureißen ist allerdings noch schwerer.

Shafik Meghji

@ShafikMeghji

Shafik ist ein preisgekrönter Journalist, Reiseschriftsteller und Autor von *Crossed off the Map: Travels in Bolivia*.

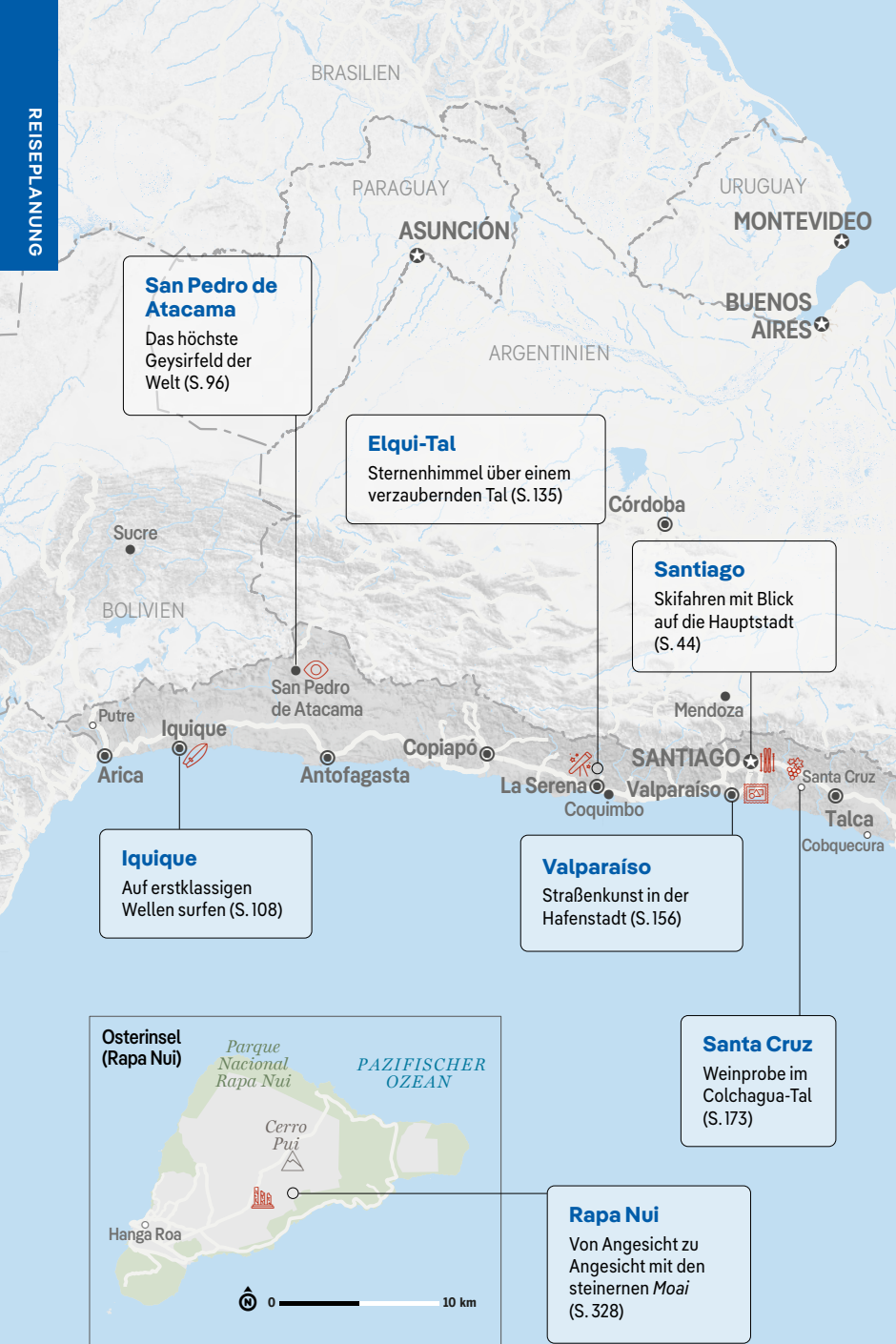


Pucón und Puerto Varas sind in vielerlei Hinsicht seelenverwandt, ein Unterschied ist jedoch die Nähe zum Vulkan. Der Volcán Villarrica thront nur wenige Kilometer über **Pucón** (S. 207). Er fasziniert mit seiner Schönheit und wirkt zugleich bedrohlich, vor allem wenn das glühend rote Innere die Wolken darüber einfärbt.

Kevin Raub

@raubontheroad

Kevin lebt in Bologna, ist Reisejournalist und Craft-Bier-Experte. Er schrieb an über 110 Lonely Planet Bänden zu vier Kontinenten mit.



ATLANTISCHER
OZEAN

● Mar del Plata

Pucón

Den Volcán Villarica im Herzen der chilenischen Natur erklimmen (S. 207)

Futaleufú

Rafting auf dem Gletscherfluss (S. 268)

● Stanley

FALKLANDINSELN
(ISLAS MALVINAS)
 ● Puerto Williams
 ● Ushuaia
Punta Arenas
*Parque Nacional
Tierra del Fuego*

Rio Gallegos

● Puerto Natales

*Parque Nacional
Torres del Paine*

● Villa O'Higgins

*Parque Nacional
Bernardo O'Higgins*

 ● Comodoro
 Rivadavia

● Coyhaique

● Futaleufú

● Puerto Montt

 ● Castro
 ● Chiloé

● Valdivia

 ● Temuco
 ● Concepción
Chiloé

Ein Ausflug zu UNESCO-gelisteten Holzkirchen (S. 235)

Carretera Austral

Road-Trip durch spektakuläre Landschaften (S. 258)

Parque Nacional Torres del Paine

Wandern auf patagonischen Traumpfaden (S. 308)

PAZIFISCHER
OZEAN



ADRENALIN PUR

Für Reisende auf der Suche nach einem natürlichen Kick ist Chile ein großer Spielplatz für alle Sinne. Sie kommen aus aller Welt, um auf reißenden Flüssen zu raften, auf weltberühmten Wellen zu surfen, schneebedeckte Berge runterzudonnern, furchterregende Vulkane zu erklimmen und auf edlen Pferden zu reiten. Dazu findet man Nervenkitzler wie Heliskiing, Paragliding, Eisklettern, Strandsegeln und Sandboarding. Jede Menge Abenteuerlust gehört also unbedingt ins Gepäck!



Ausrüstung

Kajaks, Mountainbikes und Surfboards lassen sich einfach mieten, aber wer ernsthaft bergsteigen, surfen oder Ski fahren möchte, bringt besser sein eigenes Equipment mit.



Reisezeit

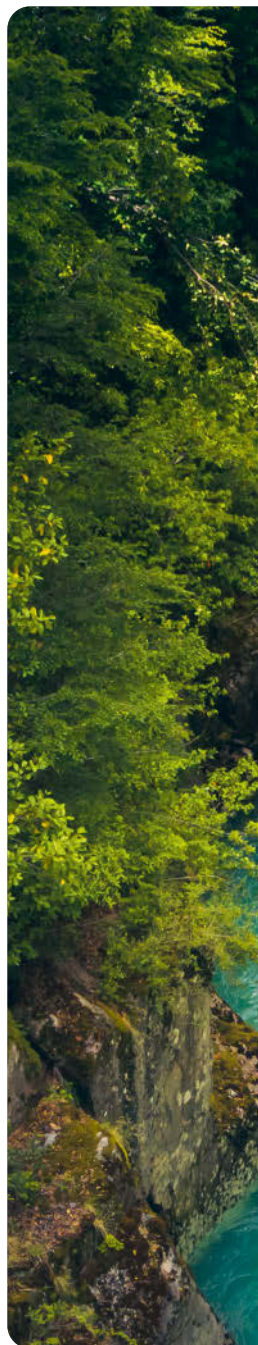
Die Ski-Saison ist von Juni bis Oktober und die Rafting-Saison von Oktober bis März. Den Carretera Austral befährt man am besten zwischen Oktober und April.



Großevent

2023 waren die Panamerikanischen Spiele in Santiago zu Gast. Zu dem größten internationalen multidisziplinären Sportevent des amerikanischen Kontinents gehören Surf-, Rad- und Kanusport.

FAR LINKS: RODRIGOBARRETO/SHUTTERSTOCK ©; LINKS: DARIAA_X/SHUTTERSTOCK ©; RECHTS: GUAXINIM/SHUTTERSTOCK ©





3
5
1
2
4

BESTE ADRENALINKICKS

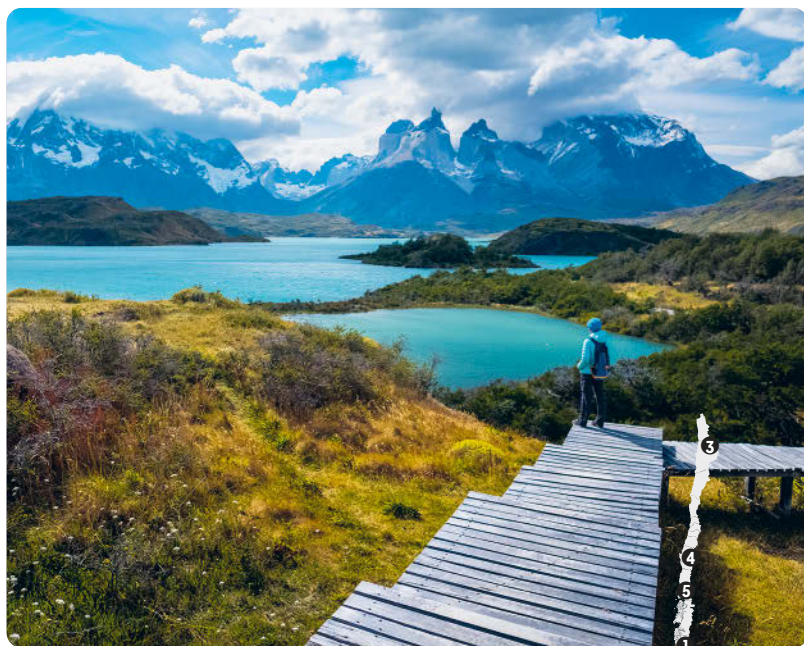
In den feurigen Schlot eines der aktivsten Vulkane Chiles blicken: Der **Volcán Villarica 1** ist berühmt für häufige Explosionen und Lavaausflüsse. (S. 211)

Per Schlauchboot oder Kajak die aufregenden Wildwasserstrecken der Klassen IV und V des **Río Futaleufú 2** heruntersuchen. (S. 269)

Am **Punta de Lobos 3** in Pichilemu auf einer der berühmtesten Wellen zwischen Nord- und Südamerika surfen. (S. 179)

Rauf auf den Sattel und los geht's zu einer **estancia 4** (Viehzucht-Ranch) wie ein chilenischer Gaucho in Nordpatagonien. (S. 264)

Im Winterresort **Termas de Chillán 5** auf Skiern einen aktiven Vulkan herunterfahren und ein Bad in den Thermalquellen genießen. (S. 190)



Parque Nacional Torres del Paine (S. 308)



UNVERGESSLICHE LANDSCHAFTEN

Im Land des Feuers gibt's einige der sensationellsten Landschaften auf dem Planeten. Die Vielseitigkeit der Natur ist wirklich verblüffend. Auf 4300 km Länge bietet Chile trockene Dünen, fruchtbare Täler, qualmende Vulkane, vorzeitliche Wälder, schleichende Gletscher und zugige Fjords. Und das ist nur die Spitze des Eisbergs (auch diese sind hier zu sehen!).

Geschütztes Land

Chile hat über 100 Nationalparks und Reservate. Manche wie der Parque Nacional Torres del Paine ziehen die Massen an, die meisten bieten jedoch viel Platz.

Blick nach oben

Der höchste von mehreren Gipfeln Chiles über 6000 m ist der Ojos del Salado (6893 m), der zweithöchste Punkt Südamerikas und der weltweit höchste aktive Vulkan.

BESTE LANDSCHAFTEN

Die prächtigen Granitgipfel, Seen und Gletscher des **Parque Nacional Torres del Paine 1** betrachten. (S. 308)

Amerikas südlichsten bewohnten Punkt, **Puerto Williams 2**, besuchen. (S. 318)

Beim Sonnenuntergang im **Valle de la Luna 3** die Farbtöne über den Dünen bewundern. (S. 98)

Durch die vulkanische Wüstenebene, Wälder und Schluchten des **Parque Nacional Conguillío 4** fahren. (S. 204)

Die 1240 km der malerischen **Carretera Austral 5** herunterrollen. (S. 258)



LAND DES WEINES

Nur wenige Länder produzieren mehr Wein als Chile, dessen Weinberge sich durch mehrere Täler und über Hunderte Kilometer erstrecken. Das Klima reicht von heiß und trocken bis kühl und feucht und bringt eine vortreffliche Auswahl an dunklen Roten, spritzigen Weißen sowie blumigen Rosés hervor. In den Verkostungsräumen ist etwas für jeden Geschmack dabei.



BESTE WEINE

Unweit der Hauptstadt im **Valle de Maipo ①** kräftige Rotweine wie Cabernet Sauvignon verkosten. (S. 80)

Im **Valle de Colchagua ②**, wo Cabernets und Carménères dominieren, Chiles opulentesten Weingüter einen Besuch abstatten. (S. 175)

Im kühlen Klima nahe Valparaíso gedeihen im **Valle de Casablanca ③** Pinot Noir und Sauvignon Blanc. (S. 163)

Der Wilde Westen des chilenischen Weins lockt mit alten Reben und lässigen Naturweinen im **Valle del Itata ④**. (S. 187)

Santa Cruz ⑤ feiert die Weinernte mit Ständen lokaler Weingüter auf der Plaza, der Krönung der Erntekönigin, Musik und Volkstanz. (S. 173)



Damals & heute

Missionare und Konquistadoren brachten den Wein Mitte des 16. Jhs. nach Chile, jesuitische Priester bauten auf den ersten Gütern rustikalen Pais an. Heute hat Chile rund 800 Kellereien.



Erntezeit

Weiße Trauben werden in Chiles Weinregionen von Februar bis Mitte März geerntet, rote Trauben von Mitte März bis Ende April oder Anfang Mai.



Vorausplanen

Zwar kann man manche Weingüter spontan besuchen, jedoch sollte man Touren sicherheitshalber mindestens einen Tag im Voraus buchen, besonders dann, wenn eine Mahlzeit inbegriffen ist.



WANDER-TOUREN

Dank dem 4000 km langen Rückgrat der zerklüfteten Anden mit umwerfenden Landschaften ist Chile ein echtes Paradies für Wanderfans. Auch abseits der Berge lockt es mit seiner ganzen Vielfalt, die von trockenen Wüsten, üppigen Regenwäldern, zugefrorenen Seen und reißenden Flüssen bis hin zu Vulkankratern und Gletschern reicht. Patagonien ist besonders beeindruckend, doch auch im Seengebiet im Süden, rund um Santiago und in der Atacama-Wüste gibt's tolle Wanderrouten.



Nachhaltigkeit

Hinterlass keinen Müll, sei vorsichtig mit Lagerfeuern und füttere keine wilden Tiere. Bezahl Gebühren, bevor du Privatgelände betrittst, und öffne keine Viehgatter.



Ideale Wanderzeit

In Patagonien wandert man am besten im Sommer (Dez.–Feb.), in der Atacama-Wüste von Juni bis Januar und auf Rapa Nui zwischen März und Dezember.



La Ruta de los Parques

Die über 2700 km lange Route erstreckt sich über ein Drittel des Landes von Puerto Montt bis zum Kap Hoorn und führt durch 17 Nationalparks sowie mehr als 60 Städte.

FAR LINS: ENCIERRO/SHUTTERSTOCK ©, LINS: YOANN COMBONDE/SHUTTERSTOCK ©, RECHTS: ANSENS - DE JONG/SHUTTERSTOCK ©





BESTE WANDERUNGEN

Der **Sendero Enladrillado**

➊ ist eine der besten Anden-Tagestouren in Zentralchile. (S. 180)

Wandere auf dem weltberühmten „W“ (S. 309) oder dem **Paine-Rundweg** ➋ (S. 310) im Parque Nacional Torres del Paine.

Auf zum **Dientes-de-Navarino-Rundweg** ➌, eine fünftägige Tour durch das wilde Hochland. (S. 321)

Erklimme den **Cerro Castillo** ➍ für einen Blick auf seine Basaltspitzen und die sprudelnde Lagune oder stürz dich in ein viertägiges Abenteuer. (S. 266)

Durch den **Parque Nacional Patagonia** ➎ zwischen dem Valle de Chacabuco und dem Lago Jeinimeni wandern. (S. 278)



Valparaíso (S. 156)



STADT- ERKUNDUNG

Die Straßen von Chiles Großstädten sind riesige Kunstwerke, gerammelt voll mit engen Wendeltreppen, lebhaften Wandmalereien, regen Märkten und heiterer Architektur. Mit besonders hübschen Stadtzentren reizen Santiago, Valparaíso, Castro und Concepción, die man am besten einfach bei Streifzügen erkundet.

Die Hauptstadt

7 Mio. Menschen nennen Santiago ihr Zuhause, das damit landesweit konkurrenzlos in puncto Größe, kulturelles Angebot und politischer Einfluss ist.

Urbanisierung

Seit den 1930ern lebt die Mehrheit der Menschen in Chile in städtischen Gebieten. Heute sind es bereits rund 90%, Tendenz steigend.

BESTE STADTERLEBNISSE

Kunterbunte Häuser auf Stelzen in **Castro** **1** bewundern. (S. 246)

Im **Barrio Italia** **2** in Santiago Vinotheken, Boutiquen und Cafés erkunden. (S. 73)

In die Fußstapfen von Dichter:innen, Kunstschaffenden und Philosoph:innen treten und sich im bunten Wirrwarr von **Valparaíso** **3** verlieren. (S. 156)

Wandmalerei und Live-Musik in **Concepción** **4** bewundern (S. 188)

Durch **Santiago Centro** **5** vorbei an Plazas, Lokalen, Museen und Kathedralen spazieren. (S. 50)



ABGELEGENE ZIELE

Egal ob in der Atacama-Wüste, auf den verborgenen Abschnitten der Carretera Austral, dem düsteren Tierra del Fuego oder auf den Gletschern und Fjorden im Patagonischen Eis: Die Möglichkeiten, vom Radar zu verschwinden, sind in Chile schier unbegrenzt. Nicht zu vergessen Rapa Nui, die entlegenste Insel des Pazifiks.

3



Tipps & Tricks

Einige Tage zusätzlich freihalten, falls das Wetter nicht mitspielt, besonders in Patagonien. Snacks und Wasser mitbringen sowie geeignete Kleidung und Ausrüstung einpacken.



Vergiss das Handy

Geh nicht davon aus, Handyempfang oder WLAN zu haben. Lade im Voraus Karten von den Gegenden herunter, in denen du dich aufhalten wirst.



Flüge suchen

Budget-Airlines wie Sky Airline und JetSmart bieten Regionalfüge zu entlegenen und kaum bedienten Regionen in Chile an.



BESTE ERLEBNISSE IN DER ABGESCHIEDENHEIT

Verbringe ein paar Tage im **Refugio Tinquico** 1 im Sur Chico, umgeben von sagenhaften Naturwanderwegen. (S. 212)

Ein Augenblick im Paradies: **Caleta Cóndor** 2, ein geschützter Abschnitt der schwer erreichbaren Küste. (S. 230)

Auf **Rapa Nui** 3 die rätselhaften Moai sehen. (S. 328)

Im **Parque Nacional Volcán Isluga** 4 eine spektakuläre Anden-Landschaft erleben. (S. 115)

Mit dem Boot die abgelegenen und kaum besuchten Gletscher im **Parque Nacional Laguna San Rafael** 5 erkunden. (S. 272)



Andenkondor



AUF IN DIE WILDNIS

Chile beheimatet eine enorme Vielfalt an Pflanzen sowie Lebewesen. Kamele hüpfen ebenso durch die Nationalparks wie der Huemul, ein bedrohter Hirsch und nationales Symbol. Andenkondore drehen ihre Kreise und der kalte Humboldtstrom sorgt für eine reichhaltige Unterwasserwelt.

Endemische Arten

Ozeane, Wüsten und Berge prallen in Chile aufeinander, was zu einer Vielfalt endemischer Arten führt. Der Archipiélago Juan Fernández etwa hat 101 weltweit einzigartige Pflanzenarten.

Pflanzen

Chiles Flora wetteifert mit der Fauna: Es gibt gemäßigte Regenwälder, die prähistorisch anmutende *nalca* (essbarer Verwandter des Rhabarbers) und mehr als 20 Arten von Kakteen und Sukkulenten.

BESTE ERLEBNISSE IN DER TIERWELT

Pinguine beim **Monumento Natural Islotes de Puñihuil 1** sichten. (S. 244)

Mit dem Fernglas ins **Reserva Nacional Los Flamencos 2**, um Chile-, Anden- und James-Flamingos zu erspähen. (S. 102)

Einige Tage im **Parque Nacional Patagonia 3** verbringen und Guanakos begegnen. (S. 278)

Whalewatching- oder Kajaktrips im **Parque Marino Francisco Coloane 4**. (S. 297)

Andenkondore aus nächster Nähe beim Landgut **Punta del Monte 5** sehen. (S. 265)



Andenkeramik, Museo Arqueológico San Miguel de Azapa (S. 121)



GESCHICHTE NEU ERLEBT

Chile ist einer der am längsten bewohnten Orte Amerikas. In der Archäologie erforscht man immer noch die Menschengeschichte der Region. Recherchiere selbst in den antiken Ruinen, Geisterstädten und Kolonialgebäuden und über die alten Bräuche, die Chiles Vergangenheit sehr greifbar machen.

Frühe Besiedlung

Ein in Monte Verde entdeckter Fußabdruck deutet auf Zivilisation in Chile vor bis zu 12500 Jahren hin, ein Jahrtausend bevor die Clovis-Menschen die Beringia-Landbrücke überquerten.

Lebendige Geschichte

Erwecke Chiles Geschichte zum Leben, indem du auf einem Schlachtschiff in Iquique mitfährst oder durch die Chilote-Dörfer reitest, wo alte Bräuche hochgehalten werden.

BESTE GESCHICHTS- ERLEBNISSE

Über die Mumiensammlung im **Museo Arqueológico San Miguel de Azapa** ❶ staunen. (S. 121)

Sich in den unheimlichen Geisterstädten **Humberstone** und **Santa Laura** ❷ gruseln. (S. 114)

Die **Holzkirchen** ❸ in Chiloé bewundern – ein kunterbunter Mix europäischer und indigener Bauart. (S. 247)

Die Architektur, die Museen und den Friedhof von **Punta Arenas** ❹ erkunden. (S. 290)

Den Kult des Tangata-Manu-Vogelmannes in der **Kultstätte Orongo** ❺ kennenlernen. (S. 339)





MAXXAMP/PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Curanto



ESSEN & TRINKEN

Ob du dich auf einen Cocktail oder einen Kaffee treffen, die Gerichte der traditionellen Küche verkosten oder noble Kost in einem gehobenen Restaurant genießen willst – Chile erfüllt jeden Wunsch. Im mediterranen Klima des Landes gedeiht alles, daher gibt's eine Menge saisonaler Produkte sowie frisches Fleisch und frischen Fisch.

Märkte

Reisende mit kleinem Budget kommen auf Märkten wie La Vega Central in Santiago nicht zu kurz. Der Mercado Central überzeugt mit Meeresfrüchten.

Asados

Verlass Chile nicht, ohne ein traditionelles *asado* (Grillfest) besucht zu haben! Als Festmahl und Event zugleich finden diese oft auf einer Ranch statt.

BESTES ESSEN

Curanto ① (Eintopf aus Fleisch, Kartoffeln und Meeresfrüchten) ist das Highlight der Chiloé-Küche. (S. 242)

Das Boragó ② zählt zu den 50 besten Restaurants der Welt. (S. 77)

Besuche die **Pisco-Brennereien ③** im Elqui-Tal. (S. 139)

Cordero al palo ④ (Lamm am Spieß) genießen, eine regionale Spezialität Patagoniens. (S. 305)

Bestelle in Tierra del Fuego ⑤ frische **centolla** (Königskrabbe) zu Nudeln, Risotto, Crêpe, Salat oder Sandwich. (S. 292)



Musiker bei San Pedro de Atacama (S. 96)



EINZIGARTIGE DÖRFER

In Chiles Dörfern ticken die Uhren langsamer. Hier steigt man aus der turbulenten Welt des Tourismus aus und lernt die Kultur und Traditionen kennen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. All das vor dem magischen Hintergrund von Wüste, Bergen und Eisfeldern.

Gastfamilien

Erhalte in einer *casa de familia* (Gastfamilie) einen unvergesslichen Eindruck vom Leben. Angebote gibt's auf turismoruralchile.cl.

Praktisches

In abgelegenen Regionen gilt: Bargeld mitnehmen, am besten in kleinen Scheinen, da es oft schwierig ist, Geld zu wechseln. Häufig tanken.

BESTE DORF-ERLEBNISSE

Einen Töpferei-Workshop im traditionellen Künstlerdorf **Pomaire 1** besuchen. (S. 164)

Auf den Holzstegen des abgelegenen Holzfäller- und Fischerdorfs **Caleta Tortel 2** spazieren. (S. 276)

Die staubigen Straßen von **San Pedro de Atacama 3** entlangschlendern. (S. 96)

Mit dem Boot ins südlichste Dorf der Welt, **Puerto Toro 4** mit 12 Einwohner:innen. (S. 322)

Genieße in **Palena 5** chilenische Gastfreundschaft vom Pferderücken aus (S. 271)

STÄDTE & REGIONEN

Entdecke dein Sehnsuchtsziel.

**Osterinsel
(Rapa Nui)**
S. 328
🌐

Osterinsel (Rapa Nui)

**POLYNESIENS LEGENDÄRES
FREILICHTMUSEUM**

Die meisten Menschen kommen wegen der historischen Stätten und Ruinen nach Rapa Nui, vor allem aber wegen der riesigen rätselhaften Steinfiguren, den *Moai*. In Hanga Roa, der größten Stadt der abgelegenen Insel, kann man die polynesischen Kultur und die traditionellen Tänze kennenlernen.

S. 328

Santiago

DAS PULSIERENDE HERZ CHILES

Die Hauptstadt liegt in einer spektakulären Kulisse vor den Anden, die man vom Gipfel des Cerro San Cristóbal aus sehen kann. Die faszinierende Geschichte des Landes lernt man in den Museen des Stadtzentrums kennen, anschließend genießt man das vielfältige

Angebot an Restaurants, Galerien und Geschäften in den Stadtvierteln Bellavista, Lastarria und Barrio Italia.

S. 44

Chiloé

DIE MYSTISCHE MEERESINSEL

Die Isla Grande de Chiloé verzaubert mit fesselnder Mythologie und von der UNESCO ausgezeichneten hölzernen Kirchen. In der Provinzhauptstadt Castro gibt es charakteristische Architektur zu sehen, während die Stadt Ancud das Tor zu Abenteuern in den windgepeitschten Hügeln, nebligen Wäldern und abgelegenen Nationalparks darstellt.

S. 235

Nordpatagonien

**BERGE, FLÜSSE,
GLETSCHER UND FJORDE**

Die Fahrt durch Urwälder und Berglandschaften auf der teilweise asphaltierten Carretera Austral ist einer der schönsten Roadtrips der Welt. Dabei sollte man sich nicht die Gelegenheit entgehen lassen, die rasch schmelzenden Gletscher des Parque Nacional Laguna San Rafael zu sehen. Für Adrenalinjunkies bietet sich eine Rafting-Tour auf dem türkisfarbenen Fluss im Futaleufú-Tal an.

S. 252

Norte Chico

STERNEKLARER HIMMEL, STRÄNDE UND GRÜNE TÄLER

La Serena ist eine charmante Stadt mit weitläufigen Sandstrand. Weiter nördlich liegen die herrlichen weißen Strände von Bahía Inglesa und der Parque Nacional Pan de Azúcar. Das Elqui-Tal ist bekannt für seine Pisco-Destillerien und zählt außerdem zu den besten Plätzen der Welt, um Sterne zu beobachten.

S. 124

Norte Grande
S. 91

Norte Chico
S. 124

SANTIAGO
S. 44

Zentralchile
S. 151

Sur Chico
S. 194

Chiloé
S. 235

Nordpatagonien
S. 252

Südpatagonien & Tierra del Fuego (Feuerland)
S. 285

Norte Grande

WÜSTE, ALTIPLANO UND SURFEN

Von San Pedro de Atacama aus kann man die Felsformationen und dampfenden Geysire der Umgebung erkunden. Tagsüber surfen und nachts ausgehen ist in Iquique und Arica angesagt. Von Putre aus geht es zu den hoch gelegenen Seen des Parque Nacional Lauca.

S. 91

Zentralchile

SURFEN, SKIFAHREN UND WEIN TESTEN

Während die lebendige Hafenstadt Valparaíso für ihre vielfältige Straßenkunst bekannt ist, gilt das benachbarte Viña del Mar als etwas elegantere Variante mit hervorragenden Museen. Im Colchagua-Tal kann man Wein probieren, in Maitencillo surfen und in den Anden wandern oder Ski fahren.

S. 151

Sur Chico

AUFREGENDE OUTDOOR-ABENTEUER UND KULTURELLE VIELFALT

Die aktiven Vulkane und glitzernden Seen locken Abenteuerlustige in diese Region, Pucón ist Ausgangspunkt für die Besteigung des Volcán Villarrica. In La Araucanía erlebt man die Kultur der indigenen Mapuche, und Puerto Varas ist eine von Deutschen besiedelte Stadt am Lago Llanquihue.

S. 194

Südpatagonien & Tierra del Fuego (Feuerland)

ABENTEUER AM ENDE DER WELT

Diese spärlich besiedelte Region hat einige der spektakulärsten Landschaften Chiles zu bieten. Ein Großteil davon liegt im Parque Nacional Torres del Paine, den man bei einer Wanderung erkunden kann. In Feuerland ist Puerto Williams Ausgangspunkt für eine Tour zum Beagle-Kanal oder durch die Bergkette Dientes de Navarino.

S. 285



SL-PHOTOGRAPHY/SHUTTERSTOCK ©

Moai des Ahu Tongariki (S. 342), Osterinsel

REISEROUTEN

Städte, Wein & Osterinsel

Dauer: 12 Tage **Länge:** 575 km, plus ein Flug

Die Tour führt von der Hauptstadt Santiago in die umliegenden Weintäler, mit Stopps für Seafood und Strandbummel an der Zentralküste. Anschließend geht's in die bunten Hügel von Valparaíso, bevor du zu einem polynesischen Abenteuer auf die Osterinsel fliegst. Die geheimnisvollen *moai* hier sind den Archäolog:innen noch immer ein Rätsel.



1 SANTIAGO ⌚ 2 TAGE

Los geht's in der Hauptstadt **Santiago** (S. 44) mit ihren Museen, Plätzen und Parks. Bummle durch Lastarria und das Barrio Italia, besuche in Centro quirlige Märkte und speise in Top-Restaurants. Abends erstrahlen die Anden im Licht des Sonnenuntergangs.

🚗 2 Std.

🚗 **Abstecher:** Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Weingütern im Maipo-Tal. ⌚ 1 Std.



2 SANTA CRUZ ⌚ 1 TAG

Dann steht **Santa Cruz** (S. 173) auf dem Programm, die urige Stadt im Herzen des Colchagua-Tals, der wichtigsten Weinregion Chiles. Hier werden vor allem Cabernet Sauvignon und Carménère angebaut, doch daneben gibt's alles von Malbec bis Chardonnay. Vormittags locken die tollen Museen der Stadt zu einem Besuch.

🚗 2½ Std.



3 MATANZAS ⌚ 1 TAG

Lange grausandige Strände, tosende Brandung und tolle Architektur begrüßen dich im reizenden Küstendorf **Matanzas** (S. 165). Hier kannst du am Meer entspannen, lange, geruhsame Strandspaziergänge unternehmen und frischen Fisch schlemmen. Nachbardörfer wie La Boca warten mit dramatischen Aussichtspunkten mit Blick auf den Pazifik auf.

🚗 3 Std.



4 VALPARAÍSO ⌚ 1 TAG

Valparaíso (S. 156), die sich über mehr als drei Dutzend Hügel ausbreitende Lieblingsstadt vieler Chile-Reisender, bezieht mit Bohemecharme. Die meiste Action spielt auf dem Cerros Alegre und dem Concepción, wo die Gebäude mit Wandbildern überzogen sind. Dank sehr guten Hotels und Restaurants sowie romantischen Hügelpromenaden ist die Stadt ein zauberhaftes Erlebnis. 🚗 30 Min.



5 CASABLANCA-TAL ⌚ 1 TAG

Wer sich schon jetzt zurück zum Wein sehnt, kann von Valparaíso landeinwärts das **Casablanca-Tal** (S. 163) ansteuern, um dort Weinsorten wie Sauvignon Blanc und Pinot Noir zu verkosten. Bei einer Weinprobe oder auf einer Weintour stellst du vielleicht fest, dass die Weine hier merklich frischer sind und weniger Alkohol aufweisen als andernorts in Chile. 🚗 1 1/2 Std., ✈️ 5 Std.



6 OSTERINSEL ⌚ 5 TAGE

Den Abschluss der Reise bildet ein Flug zum entlegensten Verkehrsflughafen der Welt auf der **Osterinsel** (S. 328), einem Stück Chile mitten im Südpazifik. Dank ihren rätselhaften monolithischen Menschenstatuen, den *moai*, ist die kleine Insel weltberühmt, doch es gibt auch noch andere archäologische Stätten wie z. B. das Ritualdorf Orongo oben auf einem Vulkan.

REISEROUTEN

Das Atacama-Abenteuer

Dauer: 10 Tage

Länge: 900 km

Bei dieser Abenteuer tour erkundest du hoch oben im Norden Chiles die trockenste nichtpolare Wüste der Erde. Vom beliebten Urlaubsort San Pedro de Atacama geht's auf die Suche nach uralten Felsbildern, Lehmziegeldörfern, fauchenden Geysiren, mächtigen Vulkanen und Hochlandlagunen mit rosa Flamingos.

Valle de la Luna (S. 98), San Pedro de Atacama



SKRIZOLEU/SHUTTERSTOCK ©

1

SAN PEDRO DE ATACAMA

3 TAGE

Ans harsche Wüstenklima gewöhnt du dich in **San Pedro de Atacama** (S. 96), Urlaubsort aus Lehmziegeln und touristenfreundlichste Oase der Region. Der Ort dient als Stützpunkt für Tagesausflüge zu Salzpflanzen, Sanddünen und archaischen Stätten wie Aldea de Tullor in der Nähe. Dazu locken die Sonnenuntergänge über den Mondlandschaften des Valle de la Luna und die Himmelsbeobachtung von Sternwarten aus.

1½ Std.

2

EL-TATIO-GEYSIRE 1 TAG

Hat man sich akklimatisiert, steuert man auf über 4000 m Höhe **El Tatio** (S. 102) an, das größte Geysirfeld der südlichen Hemisphäre und eins der höchstgelegenen Thermalgebiete der Welt. Unterwegs dorthin kommst du an traditionellen Andendörfern, Tälern voller Kakteen und *bofedales* (Feuchtgebieten) mit wilden Vicuñas und domestizierten Lamas vorbei.

5¼ Std.

3

LIQUIQUE 2 TAGE

Die Fahrt zur Küstenstadt **Iquique** (S. 108) ist wirklich sehr lang, doch unterwegs kommst du an ein paar lohnenden Stätten vorbei wie den riesigen Geoglyphen der Geoglifos de Pintados, dem Festdorf La Tirana und den Geisterstädten Humberstone und Santa Laura. Den folgenden Tag widmest du Iquique selbst und entspannst an den goldenen Stränden.

3¼ Std.



4 ARICA 1 TAG

Chiles nördlichste Stadt, **Arica** (S. 116), wurde auf einem Friedhof errichtet, der von den Chinchorro genutzt wurde, einer alten Fischerkultur, die als erste ihre Toten mumifizierte. Dutzende Mumien sind in der Stadt in einem kleinen Museum zu sehen sowie in einem größeren Museum im nahen Azapa-Tal. Arica bietet außerdem Schlachtfelder des Salpeterkriegs, Surfbreaks und erstklassige Restaurants am Meer. 🚗 2½ Std.

5 PUTRE 1 TAG

Das Aymara-Dorf **Putre** (S. 122) ist der letzte echte chilenische Außenposten an der Straße nach La Paz. Es liegt auf einer Höhe von 3370 m und bietet sich daher toll als Basis für Touren in die Hochanden an der Grenze zu Bolivien an. Wer sich akklimatisiert hat, kann sich auf die Suche nach warmen Quellen, Vulkanen und Tieren machen. 🚗 45 Min.



6 PARQUE NACIONAL LAUCA 2 TAGE

Mit seinen mächtigen, über 6000 m hohen Vulkanen zählt der **Parque Nacional Lauca** (S. 123) zu den atemberaubendsten Nationalparks Chiles; zudem strotzt er vor Wildtieren. Durch die Schneeschmelze entstehen azurblaue Lagunen mit Hunderten rosa Flamingos.

🚗 **Abstecher:** Am zweiten Tag bietet sich ein Abenteuertrip zur *Reserva Natural Las Vicuñas* an. 🚗 1½ Std.

REISEROUTEN

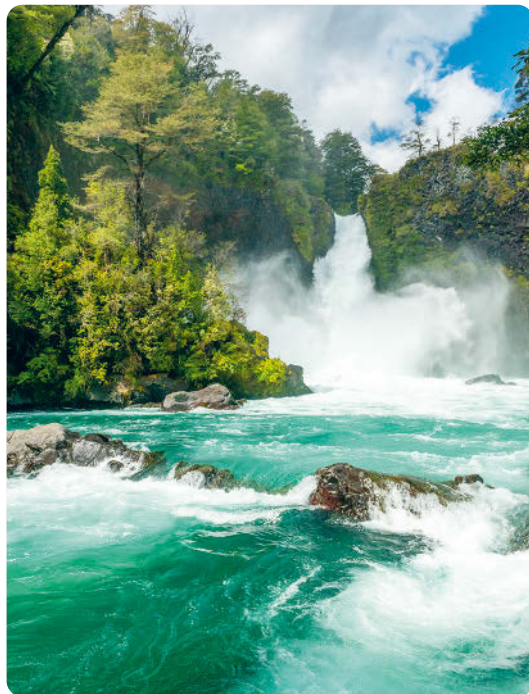
Zu Seen & Vulkanen

Dauer: 10 Tage

Länge: 815 km

Auf dieser Route gibt's jede Menge Seen und Vulkane zu sehen, doch genauso schön sind die dichten gemäßigten Regenwälder, die idyllischen Weiden und die dampfenden Thermalbäder. Dies ist zudem das Herzland des größten indigenen Volks des Landes, der Mapuche: Ihr Einfluss ist in vielen Orten unterwegs spürbar.

Lago Panguipulli zwischen Valdivia (S. 214) und Huilo-Huilo (S. 218)



CACIO MURILLO/SHUTTERSTOCK ©



1 CASTRO ⌚ 2 TAGE

Castro (S. 246) ist die Hauptstadt der Inselgruppe Chiloé – hier sind am schönsten die *palafito*-Häuser zu sehen, die auf Pfählen über dem Meer stehen. Von hier erkundest du Holzkirchen (Abb. unten), ein UNESCO-Welterbe, gemäßigte Wälder und fabelhafte Restaurants mit einer auf heimischen Meeresfrüchten und Kartoffeln gegründeten Küche.

🚗 3½ Std.



2 PUERTO VARAS ⌚ 2 TAGE

Sobald man in **Puerto Varas** (S. 224) ankommt, spürt man das deutsche Erbe der frühen Siedler:innen. Die am spiegelglatten Lago Llanquihue gelegene und mit herrlichen Vulkanblicken gesegnete Stadt ist eine komfortable Basis für Touren in nahe Schutzgebiete mit tosenden Wasserfällen, smaragdgrünen Lagunen und dichten Wäldern aus riesigen Patagonischen Zypressen.

🚗 2½ Std.

3 VALDIVIA ⌚ 1 TAG

Jetzt geht's zurück zur Küste in die quirlige Unistadt **Valdivia** (S. 214) mit Attraktionen am Fluss und vor allem spanischen Festungen. Dank der heimischen Cervecería Kunstmann, die Kultstatus genießt, ist dies auch das Craft-Bier-Mekka Chiles. Gleich vor den Toren der Stadt erstreckt sich ein gemäßigter Valdivianischer Regenwald.

🚗 2½ Std.

LOCOMOTIVE74/SHUTTERSTOCK ©



4 HUILO-HUILO ⌚ 2 TAGE

Auf dem Gelände des privaten Biorreservats **Huilo-Huilo** (S. 218) kannst du ein paar Tage in einem märchenhaften Wunderland verbringen. Wege, viele davon familienfreundlich, führen zu tosenden Wasserfällen, Flussstränden und Thermalbädern. Außerdem gibt's ein Museum mit indigenen Artefakten, einen Bikepark, eine Brauerei und Kunstgewerbe-Werkstätten. Und über allem thront der Vulkan Mocho-Choshuenco.

🚗 2 Std.

5 PUCÓN ⌚ 2 TAGE

Der noble Urlaubsort **Pucón** (S. 207) am Lago Villarrica im Schatten des gleichnamigen Vulkans ist ein Mekka für Abenteuersport. Von hier sind auf Tagesausflügen mehrere Schutzgebiete wie der Parque Nacional Villarrica und der Parque Nacional Huerquehue zu erreichen. Dazu kommen warme Quellen wie die Termas Geométricas (Abb. unten).

🚗 2½ Std.



6 PARQUE NACIONAL CONGUILLÍO ⌚ 1 TAG

Nirgends lässt sich der zeitlose Reiz der uralten chilenischen Araukarien tiefergreifender erspüren als im **Parque Nacional Conguillío** (S. 204). Mit seinem blaugrünen See im Schatten des Volcán Llaima, eines der aktivsten Vulkane Chiles, ist der Park ein Traum für Landschaftsfotografen: Überall gedeihen auf üppig grünen Hügeln regenschirmartige Bäume.

REISEROUTEN

Patagonien erkunden

Dauer: 14 Tage

Länge: 500 km, plus eine Fährfahrt

Auf der Carretera Austral, der einzigen Fernstraße durch das nördliche chilenische Patagonien, unternimmst du eine Reise ins Abenteuer. Anschließend geht's mit der Fähre durch neblige Fjorde weiter gen Süden nach Puerto Natales, Tor zum Nationalpark Torres del Paine, einem der berühmtesten Südamerikas.

Mirador Las Torres (S. 312), Parque Nacional Torres del Paine



DAVID IONUTT/SHUTTERSTOCK ©

1

CERRO CASTILLO

🕒 2 TAGE

Vom Flughafen Balmaceda fährst du über die kurvige Carretera Austral Richtung Süden nach **Cerro Castillo** (S. 266; Abb. unten) am Fuß eines burgartigen Massivs – jetzt bist du im wilden Patagonien! Am zweiten Tag spielst du bei einem Ausritt den Gaucho oder wanderst im Nationalpark zu schillernden Lagunen.

🚌 2 Std.



2

PUERTO RÍO TRANQUILO

🕒 1 TAG

Weiter südlich liegt **Puerto Río Tranquilo** (S. 261), Ausgangspunkt für Kajak- und Schiffsexkursionen zu den berühmten Capillas de Mármol, den „Marmorhöhlen“ mit ihren skulpturalen Formationen. Danach fährst du ins nahe Valle Exploradores, um einen Ausblick auf den nördlichen Patagonischen Eisschild zu erhaschen.

🚌 3 Std.

3

PARQUE NACIONAL PATAGONIA 🕒 2 TAGE

Der **Parque Nacional Patagonia** (S. 278) ist ein Zentrum für die Wiedereinführung bedrohter Arten in die Wildnis und ist das Mekka für Tierbeobachtungen. Dieser 2018 von amerikanischen Philantrop:innen gegründete Park zählt zu den schönsten Südhiles, mit toller Infrastruktur und einem schönen Netz an Wanderwegen und Biketrails, zusätzlich zu einem Museum, einer Lodge und einem Restaurant. 🚌 4 Std.

DUDAREV MIKHAIL/SHUTTERSTOCK ©



4

CALETA TORTEL ⌚ 2 TAGE

Traumhafte Plankenwege führen durch die bewaldeten Hügel zu den Pensionen, Restaurants und Wohnhäusern von **Caleta Tortel** (S. 276), einem entlegenen Weiler wie aus dem Märchen. Du kannst an der milchig-grünen Bucht entlang oder auf Wanderwegen zu Aussichtspunkten wandern. Einmal in der Woche verkehren Fähren durch umwerfend einsame Fjorde in etwa 40 Stunden nach Puerto Natales.

⌚ 40 Std.

5

PUERTO NATALES

⌚ 2 TAGE

Puerto Natales (S. 300) ist Ausgangspunkt für Touren zu den Torres del Paine. Zudem wartet das urige Dörfchen mit einer tollen Promenade am Wasser, Höhlen, die einst Riesenfaultiere beherbergten, gemütlichen Restaurants und einer Ginbrennerei auf.

⌚ 1 Std.



6

TORRES DEL PAINE

⌚ 5 TAGE

Dein Patagonien-Abenteuer krönt du mit einer fünftägigen Wanderung über den berühmten „W“-Weg durch den **Parque Nacional Torres del Paine** (S. 308). Unterwegs kommst du an den drei Granitspitzen vorbei, dem der Park seinen Namen verdankt, sowie an Gletschern (Abb. oben), goldener Pampa und knallblauen Seen. Dank Zeltplätzen, Schutzhütten und sogar einigen Hotels kannst du die Tour luxuriös wie auch bescheiden gestalten.

BESTE REISEZEIT

Dank des abwechslungsreichen Klimas kann man im langen, schmalen Chile das ganze Jahr über etwas erleben.

Mit Ausnahme des südlichsten Zipfels, den man am besten im Sommer besucht, hat das vielfältige Land jederzeit zahlreiche Outdooraktivitäten, Möglichkeiten zur Wildtierbeobachtung und kulturelle Highlights zu bieten. Im Frühling ist das Wetter in Santiago mild und die Jacarandabäume blühen purpurfarben, während im Herbst die Trauben auf Chiles Weingütern und Piscodestillieren geerntet werden. Der äußerste Süden kann im Winter unzugänglich sein, doch in den Skiresorts nahe Santiago und in den Termas de Chillán ist Hochsaison und in Iquique und Arica gibt es die größten Wellen. Auch in der Atacamawüste ist es nun angenehm (aber für die kalten Nächte warme Kleidung einpacken).

Den Massen entfliehen

In der Hochsaison von Dezember bis Februar ist es in Patagonien am schönsten und am teuersten. Die Nebensaison (September bis November, März bis Mai) ist die beste Reisezeit, um in den Badeorten und im Süden Schnäppchen zu machen.



ICH LEBE HIER

STERNE AM WINTERHIMMEL

Alfredo Burgos Rivera
lebt seit jeher in Vicuña.
Er arbeitet im Centro
Astronómico Omega.
@omegagastronomico

Im Valle del Elqui ist der Himmel das ganze Jahr über wolkenlos, doch die beste Zeit für astronomische Beobachtungen ist für mich der Winter. Dann lässt sich der Saturn sehen, der schönste Planet von allen, was im Sommer nicht immer der Fall ist. Die Milchstraße scheint im Winter klarer und man kann das Sternbild des Schützen erkennen. Als Kind habe ich aber die Sommer in Vicuña geliebt, vor allem die Feste.

DIE ATACAMAWÜSTE

Die Atacama erstreckt sich über 105.000 km² im Norden Chiles und ist die trockenste Wüste der Welt. Ihre Durchschnittstemperatur beträgt recht milde 18 °C. Frei von Wolken und Lichtverschmutzung bietet sie ideale Bedingungen für die Sternbeobachtung.



Sternbeobachtung (S. 99), Atacamawüste

Reisewetter



JANUAR

Ø-Temp.
Max: **25 °C**
Regentage: **0**
(Iquique)



FEBRUAR

Ø-Temp. Max:
15 °C
Regentage: **14**
(Punta Arenas)



MÄRZ

Ø-Temp. Max:
27 °C
Regentage: **1**
(Santiago)



APRIL

Ø-Temp. Max:
18 °C
Regentage: **1**
(La Serena)



MAI

Ø-Temp. Max:
20 °C
Regentage: **0**
(Iquique)



JUNI

Ø-Temp. Max:
4 °C
Regentage: **11**
(Punta Arenas)



VERSCHIEDENE KLIMAZONEN

Das Klima Zentralchiles ist mit kühlen Wintern und heißen Sommern mediterran und ideal für den Weinanbau. In Patagonien herrscht hingegen ein maritimes Klima mit viel Niederschlag, niedrigen Temperaturen und überwiegenden Westwinden.

Chiles größte Feste & Festivals

Das Festival der darstellenden Kunst **Teatro a Mil** dominiert im Januar mit Straßentheater und Aufführungen internationaler Künstler die Kulturszene Santiagos (S. 44). 🌞 **Januar**

Schon seit 1960 gibt es das **Festival Internacional de la Canción de Viña del Mar** (S. 168). Es ist eines der größten und ältesten Musikfestivals Südamerikas und wird auf dem gesamten Kontinent live übertragen. 🌞 **Februar**

Die chilenische Unabhängigkeit feiert man während der **Fiestas**

Patrias (S. 168) im ganzen Land mit Grillpartys, *terremotos* (Weinmixgetränken mit Ananas- und Bitterlikören) und allgemeiner Geselligkeit. Besonders ausgelassen geht es in Zentralchile zu. 🌞 **September**

Die größte **Silvesterparty** (S. 155) steigt in Valparaíso, wo Feiernde die Balkons und Straßen füllen, um zu tanzen, zu trinken und sich das Feuerwerk über der Bucht anzusehen. Traditionell wird pünktlich zu Mitternacht ein Löffel Linsen gegessen. 🌞 **Dezember**

Regionale religiöse & kulturelle Feste

Bei den **Fiestas Costumbristas** werden die Inseltraditionen Chiloés (S. 235) mit Volksmusik, Tanz und jeder Menge kulinarischen Köstlichkeiten gefeiert.

🌞 **Februar**

Tapati Rapa Nui (S. 332) ist ein großes Kulturfestival auf Rapa Nui, bei dem über zwei Wochen farbenfrohe Tanz-, Musik- und Kulturwettbewerbe stattfinden.

🌞 **Februar**

Bei den aufwendigen Straßenumzügen des **Carnaval Andino**

con la Fuerza del Sol (S. 94) bringen Blaskapellen und Tanzgruppen in schillernden Kostümen drei Tage lang die Straßen Aricas zum Beben.

🌞 **Februar**

Chiles spektakulärstes religiöses Fest wird zu Ehren der **Virgen del Carmen** (S. 115) begangen. Zehn Tage lang füllen Tausende Pilger, kostümierte Tänzer und Bands die Straßen des kleinen Örtchens La Tirana im Landesinneren bei Iquique.

🌞 **Juli**

ICH LEBE HIER

SOMMER AM STRAND

Camila Ahumada Tiska stammt aus Caldera, wo sie einen Fahrradverleih und eine Saftbar betreibt.

@tiska.caldera

Der Sommer ist meine Lieblingsjahreszeit in Caldera, denn ich liebe das Meer. Im Januar und Februar ist der Strand sehr voll, weshalb ich den März bevorzuge. Dann ist es noch warm, aber die Massen sind weg. Wenn ich Zeit habe, gehe ich an der Playa Loretta schwimmen, einem ruhigen Familienstrand mit warmem Wasser und wenigen Wellen.



Bahía Inglesa (S. 146), Caldera



KALTES OZEANWETTER

Der Humboldtstrom fließt an der Küste Chiles entlang und sorgt rund ums Jahr für kaltes Wasser im Pazifik. An der Küste Zentralchiles beträgt die Wassertemperatur üblicherweise zwischen 15°C und 17°C, in Iquique 21°C und im Süden 9°C.



JULI

Ø-Temp. Max:

16°C

Regentage: **7**
(Santiago)



AUGUST

Ø-Temp. Max:

16°C

Regentage: **3**
(La Serena)



SEPTEMBER

Ø-Temp. Max:

19°C

Regentage: **0**
(Iquique)



OKTOBER

Ø-Temp. Max:

23°C

Regentage: **3**
(Santiago)



NOVEMBER

Ø-Temp. Max:

19°C

Regentage: **1**
(La Serena)



DEZEMBER

Ø-Temp. Max:

14°C

Regentage: **14**
(Punta Arenas)



LINKS: TOLOBALQUER.COM/SHUTTERSTOCK ©, RECHTS: CINEMATIC COLLECTION/ALAMY STOCK PHOTO ©

W Trek (S. 309), Parque Nacional Torres del Paine

BESTENS VORBEREITET AUF CHILE

Nützliches zum Vorbereiten und Einstimmen.

Kleidung

Zwiebelprinzip: Im Sommer ist es in Chile tagsüber heiß. Sobald die Sonne untergeht, sinkt die Temperatur in weiten Teilen. Aufgrund eines Dunstschleiers, genannt *camanchaca*, ist es im Norden morgens an den Küsten überraschend kühl und oft bewölkt.

Thermokleidung: Diese benötigt man, um sich in den Anden, in Patagonien und in manchen Winternächten in der Atacama-Wüste warm zu halten.

Kopfbedeckung: Vor allem in den Wüstengebieten im Norden und in den Anden muss man den Kopf vor starker Sonneneinstrahlung schützen. Im Gebirge und in Patagonien ist eine Wollmütze angebracht.

Etikette

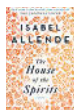
Im Gespräch mit Fremden und Älteren verwendet man die **formelle usted-Verbform** und spricht mit *señor* oder *señora* an.

Chilenen sind leiser als ihre südamerikanischen Nachbarn. In der Öffentlichkeit führt man also keine lautstarken Unterhaltungen.

Hartnäckiges Feilschen ist nicht üblich, freundliche Preisverhandlungen sind okay. Nicht auf einen Nachlass bestehen.

Regenjacke: Für Patagonien und die Berge sollte man eine regen- und winddichte Jacke mitnehmen.

Bequeme Wanderschuhe für Trails: Auf schroffen Passagen ist festes Schuhwerk nötig.



Das Geisterhaus (Isabel Allende; 1982) Magisch-realistische Familiensaga über drei Generationen in einem Land mit Ähnlichkeit zu Chile.



Zwanzig Liebesgedichte und ein Lied der Verzweiflung (Pablo Neruda; 1924) Vom Autor, der 1971 den Literaturnobelpreis gewann.



Chilenisches Nachtstück (Roberto Bolaño; 2000) Satirische Reflexionen über das Leben eines Priesters, der Pinochet unterrichtet.



Träume aus Plüsch (Pedro Lemebel; 2001) Witzig-bewegender Roman über einen einsamen, älteren Mann und einen Revolutionär.

Sprechen

buenos días / buenas tardes

ist die Begrüßung für Fremde am Vormittag / Nachmittag.

hola ist ein weniger formelles „Hallo“ unter Leuten, die sich kennen.

por favor bedeutet bitte.

gracias heißt danke.

de nada meint so viel wie „keine Ursache“, als Antwort auf „gracias“.

cómo estái ist die chilenische Variante von **cómo estás?**, um Leute informell nach dem Befinden zu fragen.

nos vemos bedeutet „bis bald“. Meist hört es sich nach „no vemo“ an, denn in Chile wird das „s“ am Wortende oft nicht ausgesprochen.

po ist ein Füllwort, das häufig zur Betonung eingesetzt wird, aber keine Bedeutung an sich hat. Oft wird es an Wörter angehängt: **sí** („ja“)

wird zu **sipo** und **no** wird zu **nopo**.

harta wird in Chile gebraucht, um eine große Menge oder viel auszudrücken.

¿cachai? ist eine chilenische Phrase und kann etwa mit „Verstehst du?“ oder „Okay?“ übersetzt werden.

al tiro bedeutet „jetzt gleich“, eine chilenische Alternative für **ahora**.

weón ist chilenischer Slang und nur mit Vorsicht zu gebrauchen. Es kann als starke Beschimpfung verwendet werden, etwa wenn sich jemand vordrängt. Das Wort kommt aber auch als eine Art Begrüßung unter Freunden zum Einsatz. Maßgeblich ist der Kontext. Im falschen Moment könnte es als Beleidigung aufgefasst werden.

bacán heißt gut.

filete heißt so richtig gut.



ANSCHAUEN



No (Pablo Larraín; 2012; Bild) Folgt dem Publizisten hinter der „no“-Kampagne im Referendum von 1988 zu Pinochets Regime.

Eine fantastische Frau (Sebastián Lelio; 2017) Marina erleidet nach dem Tod ihres Partners Trauer und Diskriminierung in Santiago.

Machuca (Andrés Wood; 2004) In den letzten Monaten der Allende-Regierung schließen zwei Jungen aus unterschiedlichen sozioökonomischen Milieus Freundschaft.

Die Perle (Sebastián Silva; 2009) Eine Haushälterin, die seit 20 Jahren für dieselbe Familie arbeitet, kämpft um ihren Job.

Gloria (Sebastián Lelio; 2013) Eine geschiedene Frau mittleren Alters wirft sich in die Datingzone.



REINHÖREN

Norma (Mon Laferte; 2018) Ihren Durchbruch feierte sie bei einer chilenischen Talentshow, heute zählt sie zu den größten Stars des Landes.

Invisible (La Ley; 1995) Nach dem Tod ihres Gründers Andrés Bobe 1994 brachte das vierte Album der chilenischen Rockband internationalen Erfolg.

Quilapayún (Quilapayún; 1967) Quilapayún probierte mehrere Musikstile. Ihr erstes Album enthält jedoch vorrangig andine Musik.

Mamalluca (Los Jaivas; 1999) Inspiration waren die Berge vor Vicuña im Elqui-Tal. Aufgenommen wurde das Album mit einem Symphonieorchester.



LARISSA ELINOWA/SHUTTERSTOCK ©

Pastel de jaiba

ESSEN WIE DIE LOCALS

Meeresfrüchte, Fisch, Olivenöl, Wein und knackfrisches Gemüse sind die Hauptbestandteile von Chiles kultigsten Gerichten.

Wann warst du zuletzt in einem chilenischen Restaurant? Noch nie? Viele Reisende haben hier zum ersten Mal Kontakt mit der chilenischen Küche, eine oftmals einschüchternde Erfahrung. So muss es aber nicht sein! Du hast sicher schon mal Schwarzen Seehecht oder Weine wie Carménère auf Speisekarten gesehen. Lachs und Früchte aus Chile werden in alle Welt exportiert, also bist du ihnen zumindest unwissentlich bestimmt schon mal begegnet.

Die chilenische Küche setzt im Gegensatz zu den Nachbarländern auf der Ostseite der Anden weniger auf Fleisch, sondern mehr auf Fisch, sodass du dich überall auf Frisches aus dem Meer freuen darfst! Nun fehlen nur noch herzhaft-eintöpfige, luftige Empanadas, zuckrige Süßigkeiten und erschwingliche Weine.

Da Chile mit seinen 4270 km von oben nach unten ein sehr langes Land ist, ähnelt das Essen in Arica ganz im Norden keineswegs dem in Punta Arenas im tiefen Süden. Was erwartet einen also zwischen Nord und Süd?

In der Wüste

Die große Mehrheit der Menschen der Atacama-Wüste lebt an der Küste, wo Fisch ein Grundnahrungsmittel ist. *Ostiones* (Kammuscheln) und *locos* (eine Art Seeschnecke) gehören hier zu den Delikatessen. Erstere werden oft mitsamt Schale und Parmesan und Letztere mit Salat und einem Klecks Mayonnaise serviert.

Die Küche im Inland, etwa in San Pedro und Putre, ähnelt eher der im Nachbarland Bolivien, wo besonders Quinoa, Lamafleisch

Unbedingt probieren!

CEVICHE

Roher Fisch, gemischt mit Zwiebeln, Paprika, Koriander und Limettensaft.

POROTOS GRANADOS CON MAZAMORRA

Sommereintopf aus Cranberry-Bohnen, Maiskörnern und Kürbis.

PASTEL DE JAIBA

Krebsfleisch mit Käse und Sahne, zubereitet in einer Tonschüssel.

und *charqui* (getrocknetes Rindfleisch) beliebt sind. Tee aus Kokablättern hilft bei der Höhenkrankheit. In Cocktails und Eis ist oft das zitronige Gewürz *rica-rica* zu finden, das in der Wüste gedeiht.

Mittelmeercharme in Zentralchile

Zentralchile ist mit seinen Gemüsegärten, Streuobstwiesen und Weinbergen eins der produktivsten Landwirtschaftsgebiete auf dem Planeten. Saisonale Kost und Essen frisch vom Markt werden sehr geschätzt, seien es Artischocken im Frühling oder Kürbisse im Herbst.

Doch egal, was gegessen wird, ein bis zwei Gläser Rotwein gehören in Chile zum Abendessen einfach dazu. Mit Brandy aus den Tälern nördlich Santiagos wird Pisco Sour gemischt, den man zu Ceviche serviert.

Scharfes Essen findet wenig Anklang, immer öfter jedoch wird das Chiligewürz *merkén* aus der Mapuche-Küche verwendet.

Fleisch & Kartoffeln in Patagonien

Die Gerichte im Süden sind herzhafter und fleischhaltiger als irgendwo anders im Land. Besonders Chiloé bietet eine große Zahl an einzigartigen Kreationen aus den dort einheimischen Kartoffeln, darunter

Brot, Eintöpfe und sogar Desserts. Eine der ältesten Speisen Südamerikas nennt sich *curanto*: Dafür werden Fleisch, Fisch und Kartoffeln mithilfe von heißen Steinen in einem Erdloch gekocht.

In Patagonien ist Lamm das kulinarische Highlight. Es wird oft über offenem Feuer gegrillt. Ebenfalls beliebt sind *centolla* (Königskrabe) und Pilzgerichte. Mit den allgegenwärtigen *calafate*-Beeren werden Desserts und Pisco Sours zubereitet.



KULINARISCHE & WEINFESTIVALS

Fiestas Costumbristas (S. 256) Kleinstädte im ganzen Süden von Chile feiern ausgiebige Sommerfeste im Januar und Februar, oft mit Lamm und Schwein am Spieß.

Cocinas del Pacífico (S. 128) Auf diesem Fest im winzigen Bahía Inglesa experimentieren jeden Februar Kochtalente aus aller Welt mit dem, was die Atacama-Küste hergibt.

Fiesta de la Vendimia Colchagua (S. 154) Chiles herausragende Weinregion zelebriert Ende März oder Anfang April die Ernte mit Traubenstampfen, traditionellem Essen und viel Wein.

Día Nacional del Pisco (S. 129) Orte im Elqui-Tal begehen am 15. Mai den nationalen Pisco-Tag mit Cocktails und Workshops.

Fiestas Patrias (S. 155, S. 333) Zum Unabhängigkeitstag im September gibt's in ganz Chile *fondas* (Volksfeste) mit traditionellem Street-food wie Empanadas.



Centolla

Pisco-Sour-Cocktails

PASTEL DE CHOCLO

Köstlicher, herzhafter Auflauf mit püriertem Mais und Hackfleisch.

CALDILLO DE CONGRIO

Fischsuppe mit Gemüse, Schlag-sahne und gekochtem Aal.

MACHAS A LA PARMESANA

Salzwassermuscheln mit einem Weißwein- und Parmesan-Topping.

CORDERO AL PALO

Über offenem Feuer gebratenes Lamm, typisch in Patagonien.

CHARQUICÁN

Präkolumbischer Eintopf aus Kartoffeln, Kürbis und **charqui** (Trockenfleisch).

Lokale Spezialitäten

Fisch & Meeresfrüchte

Paila marina

Krustentier-Eintopf mit Tomate.

Choritos con arroz

Miesmuscheln mit Reis.

Pulmay

Türmchen aus Krustentieren, Würstchen, Hühnchen und Kartoffeln.

Tiradito

Roher Fisch in Scheiben mit süßer oder scharfer Soße.

Chupe de centolla

Schmortopf mit Königskrabbe.

Snacks & Streetfood

Empanadas

Gebackene oder frittierte Teigtaschen.

Completo

Hot Dogs mit Avocado-Mus.

Anticuchos

Gegrilltes Fleisch am Spieß.

Churrasco Italiano Sandwich mit gebratenem Fleisch, Tomaten, Mayonnaise und Avocado.

Choripán

Gegrillte Chorizo im Brötchen.

Für Experimentierfreudige

Piure Orangenes Manteltier, das geschmacklich an Seeigel erinnert.

Cochayuyo Seetang, der als Basis für veganes Ceviche dient.

Lengua de vaca Rinderzunge, in Salzwasser weichgekocht.



Calzones rotos

Prieta

Eine Art schwarze Blutwurst.

Lapas

Schleimige Napfschnecken, oft mit Empanadas serviert.

Süße Leckereien

Calzones rotos „Zerrissene Unterhosen“: Frittiertes Gebäck mit Orangen- oder Zitronenschale und Puderzucker.

Cuchufli

Waffelröllchen, gefüllt mit *manjar* (Karamellcreme).

Mote con huesillos

Süßes Getränk mit Trockenpfirsichen und geschälten Weizenkörnern.

Kuchen de nuez Wie der Name erahnen lässt, ein Kuchen mit Walnüssen.

Alfajores Ähnlich wie Macarons, gefüllt mit *manjar* und ummantelt mit Schokolade.



GESCHMACKS-ERLEBNISSE

Boragó (S. 77)

Dieses Restaurant, das zu den Top 50 der Welt gehört, bietet eine kulinarische Reise von Patagonien bis in die Atacama-Wüste.

Tío Jacinto (S. 105)

Ein unscheinbares Fischrestaurant in Antofagasta mit gutem Ruf bei lokalen Gourmets.

Te Moai Sunset (S. 337)

Ceviche oder *tiradito* (roher Fisch in Scheiben) mit fangfrischem Thunfisch oder Goldmakrelen mit Blick auf die *moai* auf Rapa Nui.

Rucalaf (S. 248)

In dem holzgetäfelten Lokal wird die einzigartige Chiloé-Küche mit einheimischen Zutaten am Leben erhalten.

CB Gastronomía

Patagonia (S. 265)

Regionales wie Lamm-Carpaccio und gebratene Morcheln in einem experimentellen Restaurant in Coyhaique.

SAISONALE KÜCHE



FRÜHLING

Während der Fiestas-Patrias-Feierlichkeiten im September kann man Empanadas, *anticuchos* (Grillfleisch am Spieß) und *terremotos* (Cocktails aus süßem Wein und Ananaseis) kosten.



SOMMER

In den Sommermonaten gibt's Bohneneintopf und Maisgerichte wie *pastel de choclo* und *humitas* (eine Art Tamale). In Zentralchile werden erfrischende *mote con huesillos* verkauft.



HERBST

Die kühle Luft leitet die Saison der *cazuelas* (Eintöpfe aus Fleisch und Gemüse) und von *charquicán* (herzhaftes Trockenfleisch) ein. Bei Erntefesten fließt reichlich Wein.



WINTER

An kalten Regentagen bereiten die Locals gerne *sopaipillas*, kleine Teigtaschen aus Mehl und Kürbis, zu. Reste werden zu *sopaipillas pasadas*, indem man sie mit warmer, dickflüssiger Melasse übergießt.



LINKS: ILLU/ALAMY STOCK PHOTO © RECHTS: LARISA BLINOVA/ALAMY STOCK PHOTO ©

Curanto al hoyo (Eintopf aus Fleisch, Kartoffeln und Meeresfrüchten; S. 353)